

Bezirksliga Herren Süd

TSV Germania Lauenberg : TSV Langenholtensen II
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TSV Germania Lauenberg gegen den TSV Langenholtensen II

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Bezirksliga Herren Süd entführten die Gäste des TSV Langenholtensen II in ihrem 14. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TSV Germania Lauenberg. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:29. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Selmikeit / Gillmann. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Germania Lauenberg um die Nummer 1 Björn Selmikeit nun 15 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Selmikeit / Gillmann gegen Jessen / Hansch. 6:11, 4:11, 11:3, 11:5, 8:11 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Wengler / Dehne und Kunzendorff / Reinhart sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Gehrke / Michalak bekamen es nun mit Teuchert / Döring zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Gehrke / Michalak am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In vier Sätzen gewann daraufhin Björn Selmikeit gegen Daniel Reinhart und gab dabei nur einen Satz ab. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Timo Kunzendorff war wiederum Rene Gillmann, obwohl er alles gegeben hatte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Die siegbringende Taktik fehlte daraufhin Dominique Wengler bei seiner 0:3-Niederlage gegen Martin Teuchert von Beginn an. Alexander Gehrke hatte gegen Fabian Jessen bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:1-Erfolg von Markus Michalak gegen Karsten Döring ging nur der erste Satz verloren. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Christian Dehne, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Hansch verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Björn Selmikeit hatte gegen Timo Kunzendorff bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 25:7 für Selmikeit und 2:4 für Kunzendorff seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Daniel Reinhart zeigte Rene Gillmann seinem Gegner die Grenzen auf. Durch diese Niederlage liegt Reinhart nun bei einer Bilanz von 12:14 seit Beginn der Spielzeit. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Fabian Jessen zunächst nicht gut aus, so gewann Dominique Wengler im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Wengler nun 23 Siege bei 8 Niederlagen aus. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Recht deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Alexander Gehrke gegen Martin Teuchert, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Einen Erfolg verpasste dann Markus Michalak beim 1:3 gegen Andreas Hansch. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Hansch nun bei 12:10 seit Beginn der Serie. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Karsten Döring war Christian Dehne, obwohl er alles gegeben hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Mit dieser Niederlage liegt Dehne nun bei einer Einzelbilanz von 3:25 seit Beginn der Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die

Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Beim 3:0-Sieg gelang es Selmikeit / Gillmann die Gastspieler Kunzendorff / Reinhart in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Germania Lauenberg in der Saison nun 5 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 5 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 14.04.2023 gegen den SV Ahlbershausen an. Für den TSV Langenholtensen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Ahlbershausen am 01.04.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 14:14 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Germania Lauenberg

Doppel: Selmikeit / Gillmann 2:0, Wengler / Dehne 0:1, Gehrke / Michalak 1:0

Einzel: B. Selmikeit 2:0, R. Gillmann 1:1, D. Wengler 1:1, A. Gehrke 0:2, M. Michalak 1:1, C. Dehne 0:2

TSV Langenholtensen II

Doppel: Kunzendorff / Reinhart 1:1, Jessen / Hansch 0:1, Teuchert / Döring 0:1

Einzel: T. Kunzendorff 1:1, D. Reinhart 0:2, F. Jessen 1:1, M. Teuchert 2:0, A. Hansch 2:0, K. Döring 1:1